

VdDK

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl und Ausblick auf die ZOW

Freitag, 17.11.2017



Matthias Pollmann berichtete auf der Jahreshauptversammlung des VdDK über den aktuellen Planungsstand zur ZOW, die im Februar in Bad Salzuflen stattfinden wird. Foto: Schwarze

Der Verband der Deutschen Küchenmöbelindustrie, VdDK, kam gestern im Bad Salzufler Messezentrum auf Einladung der Messe Ostwestfalen GmbH zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Neben wichtigen branchenpolitischen Themen standen auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Dabei wurde Stefan Waldenmaier (Leicht) in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Seine Stellvertreter sind Dirk Krupka (Häcker) sowie Dr. Lars Bopf (Nobilia), der das Amt von Dr. Dr. Günter Scheipermeier (Nobilia) übernahm. Ebenfalls neu im Vorstand als Beisitzer sind Elko Beeg (Sachsenküchen), Heiko Ellersiek (Ballerina), Thomas Kredatus (Poggenpohl) und Manfred Wippermann (Nolte Küchen). Weiterhin gehören dem Vorstand Delf Baumann (Bauformat), Georg Billert (Impuls Küchen), Jörg Loew (Burgbad), Heinz-Jürgen Meyer (Rotpunkt Küchen) und Markus Schüller (Schüller) als Beisitzer an. Zu Rechnungsprüfern wurden wieder Thorsten Gösling (Pronorm) und Dr. Kerstin Hofmeister (Steuerbüro Dr. Kerstin Hofmeister) gewählt.

Am Rande der Jahreshauptversammlung berichtete Matthias Pollmann, Geschäftsbereichsleiter der Koelnmesse, über den aktuellen Stand zur Zuliefermesse ZOW, die im kommenden Jahr erstmals in Verantwortung der Koelnmesse in Bad Salzuflen veranstaltet wird. Zudem analysierte der ehemalige Chef

des Meinungsforschungsinstitutes Emnid, Klaus-Peter Schöppner, für die Vertreter der Küchenindustrie pointiert die Ergebnisse der Bundestagswahl.

Lesen Sie einen ausführlichen Bericht zu der Jahreshauptversammlung des VdDK in der Dezember-Ausgabe des küche&bad forum.

[zum Seitenanfang](#)